



Hasloh wehrt sich gegen Strommasten

23. Februar 2012 | 00:10 Uhr | von Lars Zimmermann

HASLOH. Der Hasloher Gemeinderat bekundete am Dienstagabend während der Sitzung im TuS-Heim seine Solidarität mit Quickborn. Allerdings geht die Zuneigung nicht so weit, dass die Hasloher Hochspannungsmasten des Netzbetreibers Tennet auf ihrem Gebiet zulassen, damit den Quickborner Bürgern die Belastungen erspart bleiben. Gegen diesen Plan sprachen sich alle Fraktionen aus. Stattdessen soll Tennet aufgefordert werden, unterirdische Leitungen zu verlegen.

Der Netzbetreiber hat vor, die alte 220-kV-Leitung in Quickborn zu entfernen und durch eine neue 380-kV-Leitung zu ersetzen. Das allerdings auf derselben Trasse - nur 20 bis 70 Meter von Wohnhäusern und gerade einmal 80 Meter vom Elsensee-Gymnasium mit etwa 1000 Schülern entfernt. Die Eulenstadt schlug wie berichtet eine Alternativtrasse über Hasloh vor und brauchte dafür die Einwilligung der Gemeinde. Die blieb allerdings aus.

Vermutlich wäre eine Zustimmung den Haslohern auch nicht zu verkaufen gewesen. So berichtete Bürgermeister Bernhard Brummund (SPD), dass sich viele Bürger an ihn gewandt hätten, weil sie die Strommasten vor ihrer Haustür fürchteten. Gunnar Schacht (SPD kritisierte Quickborns Stadtoberhaupt Thomas Köppl (CDU). Dieser habe sich öffentlichkeitswirksam in Szene gesetzt. So habe er zeigen wollen, dass er alles tue, um die Belastungen für seine Bürger zu verringern. "Es ist nicht das erste Mal, dass so etwas an Hasloh herangetragen wird", sagte Schacht. Offensichtlich herrsche die Einstellung vor, dass in dem Dorf nicht so viele Menschen wohnen. Deshalb glaubten wohl einige, dass man Unangenehmes auf die Gemeinde abwälzen könne. Der Fluglärm sei ein weiteres Beispiel für diese Denkweise, erklärte Schacht.

[ZURÜCK ZU SUCHE](#)

Lesercommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

Der A. Beig Verlag distanziert sich prinzipiell von allen in den Leserkomentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Leserkomentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)

© A.Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG 2012

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der A.Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG